

# Gutes Konzept – Exzellenter Partner

## Für die stationäre Krankenhausbehandlung

### Krankenhaus Buchholz

Steinbecker Straße 44  
21244 Buchholz

Telefon: 04181 13-1253

info@krankenhaus-buchholz.de  
[www.krankenhaus-buchholz.de](http://www.krankenhaus-buchholz.de)



### Krankenhaus Winsen

Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen

Sekretariat/Ambulanz Orthopädie  
Telefon: 04171 13-4607

info@krankenhaus-winsen.de  
[www.krankenhaus-winsen.de](http://www.krankenhaus-winsen.de)



## Für die stationäre Rehabilitation

### Waldklinik Jesteburg

Kleckerwaldweg 145  
21266 Jesteburg  
Telefon: 04183 799-0  
info@waldklinik-jesteburg.de  
[www.waldklinik-jesteburg.de](http://www.waldklinik-jesteburg.de)



### Diana Klinik

Dahlenburgerstraße 2a  
29549 Bad Bevensen  
Telefon: 05821 80-0  
info@ diana-klinik.de  
[www.dianaklinik.de](http://www.dianaklinik.de)



### Reha Zentrum Gyhum

Alfred-Kettner-Str. 1  
27404 Gyhum  
Telefon: 04286 89-0  
info@reha-gyhum.de  
[www.reha-gyhum.de](http://www.reha-gyhum.de)



## Ansprechpartner bei Fragen

### BARMER Versorgungsmanagement-Zentrum

0800 333 004 327-331\*  
besondere-versorgung@barmer.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer BARMER stehen Ihnen für Fragen zu diesem Angebot gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

### Impressum

#### Herausgeber

BARMER  
© BARMER 2018

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch ist es möglich, dass Inhalte nicht mehr aktuell sind. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Gewähr übernehmen können. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

#### Bildnachweis:

Fotolia  
Krankenhäuser Buchholz und Winsen

VMC 282 0318

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei

**BARMER**



## Künstliche Hüft- und Kniegelenke

BARMER in Kooperation mit den  
Krankenhäusern Buchholz und Winsen



# Besondere Versorgung

## Hand in Hand für Ihre Gesundheit

Die Gelenke unterliegen einem mehr oder weniger starken Verschleiß. Dieser bereitet keine Probleme, solange Belastbarkeit und Belastung sich die Waage halten. Erst eintretende Schwierigkeiten mit dem Hüft- oder Kniegelenk können eine medizinische Behandlung notwendig machen, bis hin zum Ersatz von Gelenken.

Gemeinsam mit den Krankenhäusern Buchholz und Winsen sowie den umseitig genannten Rehabilitationseinrichtungen bietet die BARMER ihren Versicherten ein umfassendes Versorgungsprogramm im Bereich Hüft- und Knieendoprothetik an.

Von der Diagnose bis zur Nachsorge sind alle Behandlungsschritte optimal aufeinander abgestimmt. Die Ärzte und Therapeuten der Krankenhäuser Buchholz und Winsen und der teilnehmenden Rehabilitationseinrichtungen arbeiten hierbei Hand in Hand, um für die teilnehmenden Patientinnen und Patienten eine optimale Behandlung sicherzustellen. Die Besondere Versorgung steht somit für ein deutliches Plus an Behandlungsqualität.

## Mehr Behandlungssicherheit mit der Besonderen Versorgung

Befunde und Therapieempfehlungen können aufgrund der Vernetzung und der Zusammenarbeit aller Behandlungsebenen durch erfahrene Spezialisten ein zweites Mal begutachtet werden.

Diese unabhängige Zweitmeinung gibt den Teilnehmenden mehr Sicherheit für die weiteren Behandlungsschritte.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kurze Wartezeiten auf Operationstermine.
- Die Behandlung erfolgt nach aktuellen medizinischen Leitlinien und durch Experten auf dem Gebiet der Orthopädie.
- Befunde und Untersuchungsergebnisse werden umgehend an die Mitbehandler weitergeleitet. So kann die Behandlung ohne Informations- und Zeitverlust reibungslos fortgeführt werden.
- Gesundheitsbelastende Doppeluntersuchungen wie mehrfaches Röntgen werden durch die Vernetzung und die Zusammenarbeit vermieden.
- Die Patienten stehen im Mittelpunkt des gesamten Geschehens. Sie werden aktiv in die Behandlung eingebunden und umfassend informiert.
- Mögliche Erstattung von Zuzahlungen in Höhe von 50 %, maximal bis zu € 100.



## Maßgeschneiderte und umfassende Rehabilitation

Ein gutes Ergebnis und eine lange Lebensdauer der künstlichen Gelenke hängen nicht allein von der Operation ab. Eine umfassende Vor- und Nachbetreuung sowie eine individuelle Rehabilitation sind ebenso entscheidend.

Erste Maßnahmen wie Gangschulungen beginnen deshalb bereits vor der Operation.

Die anschließende Rehabilitation - ob ambulant oder stationär - folgt nahtlos der Behandlung in den Krankenhäusern Buchholz oder Winsen und wird für die Teilnehmer organisiert.



## Ihr persönlicher Ansprechpartner

Während der gesamten Behandlung steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein persönlicher Ansprechpartner (Casemanager) zur Seite. Dieser organisiert und koordiniert alle Behandlungsschritte – von der Operation über die Rehabilitation bis zur Nachsorge.

## Ihr aktives Gesundheitsverhalten

Um den Behandlungserfolg auch langfristig zu sichern zeigen wir Ihnen gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten Möglichkeiten auf, wie Sie durch Ihr aktives Verhalten einen wichtigen Beitrag zu einem gesunden und beschwerdefreien Leben leisten können.

## Wie können Sie teilnehmen?

Hat Ihr behandelnder Orthopäde die Indikation für ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk gestellt, dann besteht für Sie die Möglichkeit, dieses Angebot zu nutzen.

Die Ärzte der Krankenhäuser Buchholz und Winsen beraten Sie gerne umfassend über das Angebot und die Teilnahmemöglichkeiten. Bei diesem Gespräch wird Ihnen eine Erklärung zur Teilnahme an der Besonderen Versorgung ausgehändigt.

Für dieses Behandlungsangebot entstehen für Sie – bis auf die gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlungen und Eigenbeteiligungen – keine zusätzlichen Kosten.